

SCHWEIZER  
**Pioniere**  
DER WIRTSCHAFT  
UND TECHNIK

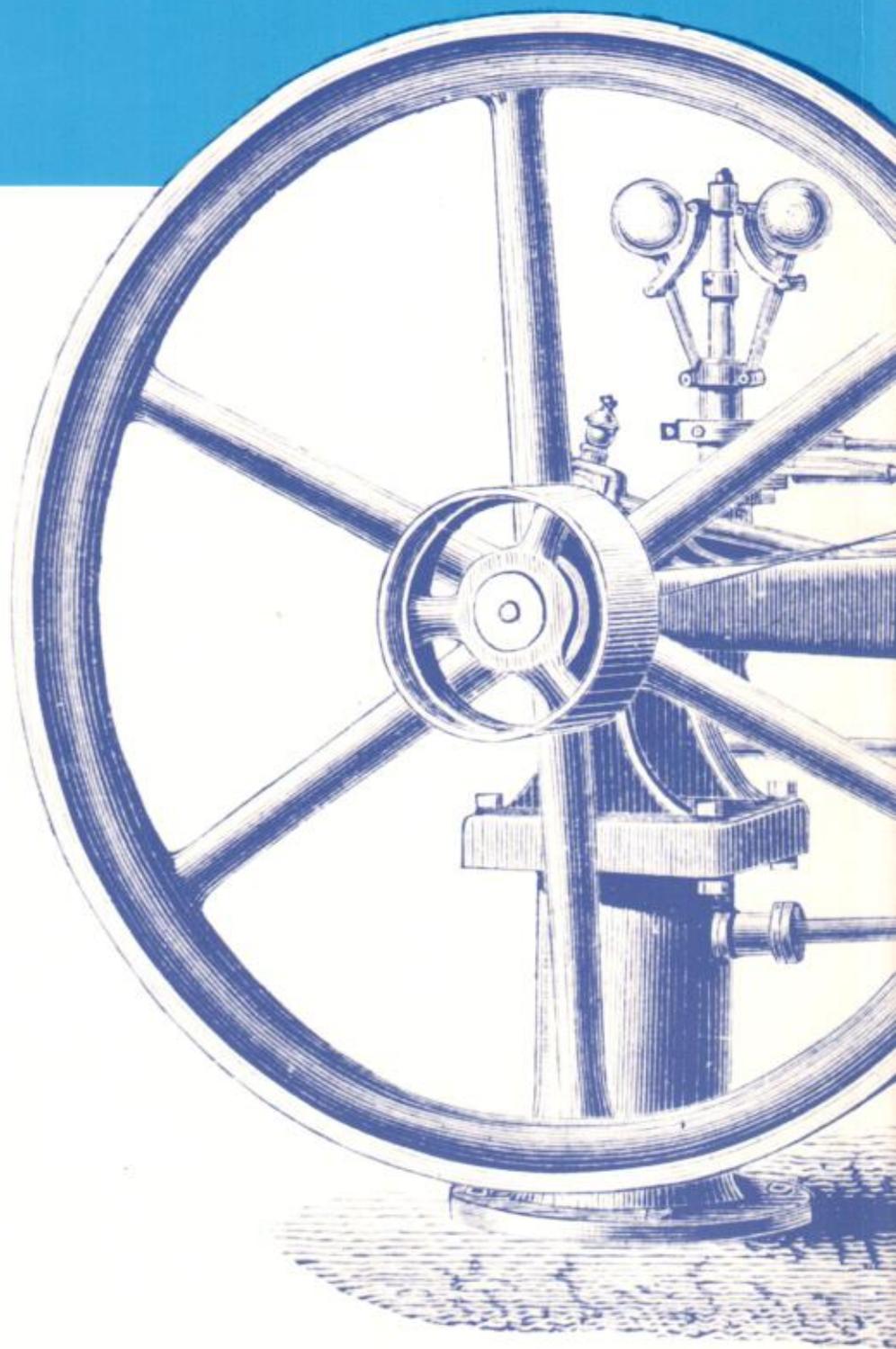
**Friedrich von Martini**

**(1833–1907)**



Universeller  
Erfinder  
und Konstrukteur





ISBN 3-909059-00-7

## Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

- 1 Philippe Suchard (vergriffen)
- 2 J. J. Sulzer-Neuffert, H. Nestlé,  
R. Stehli, C. F. Bally, J. R. Geigy
- 3 Joh. Jak. Leu (vergriffen)
- 4 Alfred Escher
- 5 Daniel Jeanrichard
- 6 H. C. Escher, F.-L. Cailler, S. Volkart,  
F. J. Bucher-Durrer (vergriffen)
- 7 G. P. Heberlein, J. C. Widmer,  
D. Peter, P. E. Huber-Werdmüller, E. Sandoz
- 8 Prof. Dr. W. Wyssling, Dr. A. Wander,  
H. Cornaz
- 9 J. J. Egg, D. Vonwiller (vergriffen)
- 10 H. Schmid, W. Henggeler,  
J. Blumer-Egloff, R. Schwarzenbach,  
A. Weidmann
- 11 J. Näf, G. Naville, L. Chevrolet, S. Blumer
- 12 M. Hipp, A. Bühler, E. v. Goumoens,  
A. Klaesi
- 13 P. F. Ingold, A. Guyer-Zeller, R. Zurlinden
- 14 Dr. G. A. Hasler, G. Hasler (vergriffen)
- 15 F. J. Dietschy, I. Gröbli, Dr. G. Engi
- 16 Das Friedensabkommen in der Schweiz.  
Maschinen- und Metallindustrie  
Dr. E. Dübi, Dr. K. Ilg (vergriffen)
- 17 P. T. Florentini, Dr. A. Gutzwiller,  
A. Dätwyler (vergriffen)
- 18 A. Bischoff, C. Geigy, B. La Roche,  
J. J. Speiser
- 19 P. Usteri, H. Zoelly, K. Bretscher
- 20 Caspar Honegger
- 21 C. Cramer-Frey, E. Sulzer-Ziegler,  
K. F. Gegauf
- 22 Sprüngli und Lindt
- 23 Dr. A. Kern, Dr. G. Heberlein, O. Keller
- 24 F. Hoffmann-La Roche, Dr. H. E. Gruner
- 25 A. Ganz, J. J. Keller, J. Busch
- 26 Dr. S. Orelli-Rinderknecht,  
Dr. E. Züblin-Spiller
- 27 J. F. Peyer im Hof, H. T. Bäschlin
- 28 A. Zellweger, Dr. H. Blumer
- 29 Prof. Dr. H. Müller-Thurgau
- 30 Dr. M. Schiesser, Dr. E. Haefely
- 31 Maurice Troillet
- 32 Drei Schmidheiny (vergriffen)
- 33 J. Kern, A. Oehler, A. Roth
- 34 Eduard Will
- 35 Friedrich Steinfels
- 36 Prof. Dr. Otto Jaag
- 37 Franz Carl Weber
- 38 Johann Ulrich Aebi
- 39 Eduard und Wilhelm Preiswerk
- 40 Johann Jakob und Salomon Sulzer
- 41 5 Schweizer Brückenbauer (vergriffen)
- 42 Gottlieb Duttweiler
- 43 Werner Oswald
- 44 Alfred Kern und Edouard Sandoz
- 45 Johann Georg Bodmer
- 46 6 Schweizer Flugpioniere (vergriffen)
- 47 J. Furrer, J. A. Welte-Furrer, C. A. Welte
- 48 Drei Generationen Saurer

Fortsetzung hintere Umschlagklappe



# **Friedrich von Martini**

(1833–1897)

**Universeller Erfinder und Konstrukteur**

von lic. phil. I Christoph Bischof, Niederteufen

Die Herausgabe dieses Bandes wurde ermöglicht durch:  
Martini Buchbindereimaschinenfabrik AG, Felben-Wellhausen  
Kanton Thurgau  
Bürgergemeinde Frauenfeld  
Einheitsgemeinde Felben-Wellhausen  
Schweizerischer Bankverein, Winterthur  
Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden

© Copyright 1992 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,  
Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen.  
Herstellung: Tschudi, Druck und Verlag AG, 8750 Glarus.

ISBN 3-909059-00-7

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	6
<b>Biographischer Überblick</b>	7
Die Herkunft und das Elternhaus – Ausbildung und Wanderjahre – Niederlassung und Firmenneugründung – Die weitere Entwicklung der Firma Martini	
<b>Die Baugeschichte</b>	13
Die Murg als Gewerbeachse – Die Walzmühle – Die «Maschinenbauanstalt Frauenfeld» – Die Neumühle auf dem Bleicheareal – Die Martini-Fabrik auf der Bleiche	
<b>Die Buchbindereimaschinen (1860 bis heute)</b>	19
Die Erfindung der Falzmaschine – Die Veränderungen im Buch- und Zeitungsdruck – Die weitere Entwicklung der Falzmaschinen – Die Martini Buchbindereimaschinenfabrik AG heute	
<b>Die Eisenwaren (1863–1908)</b>	27
Die Bedeutung der Schraubenfabrikation – Aus der Geschichte der Schrauben – Die Herstellung von Schrauben in der Martini-Fabrik – Der geschäftliche Erfolg – Vom Eisenwerk zur Genossenschaft	
<b>Die Waffenproduktion (1868–1880)</b>	34
Einleitung – Zur Geschichte der Handfeuerwaffen – Das Peabody-Gewehr – Martinis Erfindung: der innenliegende Fallblockverschluss – Das Martini-Gewehr im internationalen Vergleich – Die Gewehrfabrikation und der industrielle Aufschwung – Die Bedeutung der Waffenproduktion für die Martini-Fabrik – Waffenherstellung und Weltpolitik	
<b>Die Stickereimaschinen (1869–1908)</b>	43
Überblick zur Lage der Textilindustrie – Die Handstickmaschinen – Die motorgetriebene Handstickmaschine – Die Schifflistickmaschinen – Die Hilfsmaschinen in der Stickerei – Die Bilanz	
<b>Die Müllereimaschinen (1880–1897)</b>	55
Vorbemerkung – Geschichtliches zur Müllerei – Anregungen für Martini – Die Apparate und Maschinen – Die Bedeutung der Abteilung	
<b>Motoren und Automobile (1870–1934)</b>	59
Der Wassermotor (1870–1875) – Der stationäre Gasmotor (1882–1903) – Der Petrol- und Benzinmotor (1888–1897) – Die Anfänge des Automobilbaus (1897–1903) – Motoren, Lastwagen und Omnibusse (1903–1916) – Das Ende der Automobilproduktion (1916–1934)	
<b>Fabrikherr und Fabrikarbeiter</b>	73
Die Firmenstruktur – Die Ertragslage des Unternehmens – Die Arbeitszeit in der Fabrik – Die Löhne der Arbeiter – Die Arbeitsverhältnisse – Die Fabrikordnung von 1878	
<b>Würdigung</b>	81
Der Ingenieur – Der Unternehmer – Der Privatmann	
<b>Bibliographie und Bildernachweis</b>	86

# Einleitung

Das Ziel dieser Arbeit ist es, anhand der Biographie Friedrich von Martinis wirtschafts- und technikgeschichtliche Aspekte zu verbinden und so die fast völlig vergessene Geschichte eines Unternehmens aus der Zeit der Gründerjahre zu beschreiben. Dabei wird auch die Rolle Martinis als Erfinder und Fabrikant sichtbar.

Aufgrund des lückenhaften Quellenmaterials fallen die einzelnen Kapitel sehr unterschiedlich aus. So gibt es kaum Material über das Privatleben der Familie Martini; auch die einzelnen Fabrikationszweige sind eher dürftig dokumentiert, am besten noch die Abteilungen Stickereimaschinen und Motoren.

Gegliedert ist die Arbeit folgendermassen: An erster Stelle steht ein biographischer Überblick; dann folgt die Baugeschichte und daran anschliessend in chronologischer Reihenfolge die Entwicklung der verschiedenen Produktionsbereiche. Den Abschluss bilden Hinweise zur Firmenstruktur und zur Lage der Arbeiter sowie eine Charakterisierung von Martini als Ingenieur, Unternehmer und Privatmann.

Herzlich danken möchte ich: für wertvolle Hinweise und weiterführendes Material H. Brüderlin und H. J. Seifert von der Firma Martini; W. J. Tuchschnid, Bürgerarchiv Frauenfeld; W. H. Hertrich, Denkmalpflege des Kantons Thurgau; R. Schwarz; für die kritische Durchsicht des Manuskripts Dr. M. Mayer, Stadtarchiv St. Gallen, Dr. M. Lemmenmeier, Professor an der Kantonsschule St. Gallen; insbesondere auch Staatsarchivar

Dr. M. Guisolan, Frauenfeld; schliesslich meiner Familie, die mit viel Geduld und Verständnis das Zustandekommen dieser Arbeit wesentlich ermöglicht hat.

*Die einzige noch erhaltene Abbildung von Friedrich von Martini, etwa aus den achtziger Jahren stammend*



- 
- 49 Ernst Göhner  
50 Prof. Dr. Eduard Imhof  
51 Jakob Heusser-Staub  
52 Johann Sebastian Clais  
53 Drei Schweizer Wasserbauer  
54 Friedrich von Martini
- 

**In französischer Sprache:**

- 1f Philippe Suchard  
2f Daniel Jeanrichard  
3f D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz  
4f J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury,  
M. Guigoz  
5f M. Hipp, J. J. Kohler, J. Failletaz, J. Landry  
6f F. Borel, M. Birkigt, L. Chevrolet,  
Ch. Schäublin, E. Villeneuve  
7f La Convention de Paix dans l'Industrie  
Suisse des Machines et Métaux  
E. Dübi, K. Ilg  
8f Maurice Troillet  
9f Charles Veillon
- 

**In englischer Sprache:**

- 1e Daniel Jeanrichard  
2e The Peace Agreement in the Swiss  
Engineering and Metalworking  
Industries  
E. Dübi, K. Ilg
- 

**Die Reihe wird fortgesetzt.**

---

**Verein für wirtschaftshistorische Studien**

Gegründet 1950

**Vorstand:**

Dr. Walter Lüem, Herrliberg  
Präsident

Dr. Walter Günthardt, Gockhausen  
Vizepräsident

Prof. Dr. Jean-François Bergier, Zug

Dr. Monique Dubois, Zürich

Pierre Krafft, dipl. Ing. ETH, Zollikon

Dr. Kurt Moser, Küsnacht ZH

Dr. Giovanni Wenner, Küsnacht ZH

Peter Ziegler, Wädenswil

Marcel Züblin, dipl. Ing. ETH, Winterthur

Dr. Ulrich Zürcher, Kappel am Albis

**Geschäftsführer:**

Fritz Hauswirth, Meilen

**Geschäftsstelle:**

Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen

**Umschlag:**

Horizontaler 1-Zylinder-Gasmotor aus  
dem Jahre 1880 mit Fliehkraftregler,  
Schiebesteuerung und Flammzündung.

---